Dagmar Froelich, Vorsitzende der Geschäftsführung

Wirtschaftsverein Buxtehude 17. März 2022

"Tradition und Zukunft“

Aktuelle Situation und Herausforderungen auf unserem Arbeitsmarkt

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Stade

bringt weiter.

Agenda

- Vorstellung der Agentur für Arbeit
- Entwicklung des Arbeits- und Ausbildungsmarktes im Agenturbezirk
- Kurzarbeitergeld (KuG) und Auswirkungen der Corona-Krise
- Arbeitswelt nach Corona
- Ausblick und Prognose für 2022
- Fachkräftesicherung
- Förderprogramme und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten

Vorstellung der Agentur für Arbeit

Geschichte der Arbeitsverwaltung

um 1900
Städtisches Arbeitsvermittlungsamt - um „Arbeitsgelegenheiten für gewerbliche und landwirtschaftliche Arbeiter sowie Dienstboten zu vermitteln“.

1927
Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung als Körperschaft des öffentlichen Rechts errichtet (an die Stelle von 885 kommunalen Arbeitsnachweisen traten 361 Arbeitsämter).

März 1952
Bundesanstalt für Arbeit - die BA feiert dieses Jahr ihr 70-Jähriges

1. Januar 2004
Bundesagentur für Arbeit (Umstrukturierung von einer Behördenorganisation zu einem modernen, wettbewerbsfähigen Dienstleister)

1. Januar 2005
Umsetzung der „HartzIV-Reform“ und Einführung der Jobcenter

in 2022:
Einführung „Bürgergeld“ anstelle der Grundsicherung (HartzIV)

Regionale Gliederung

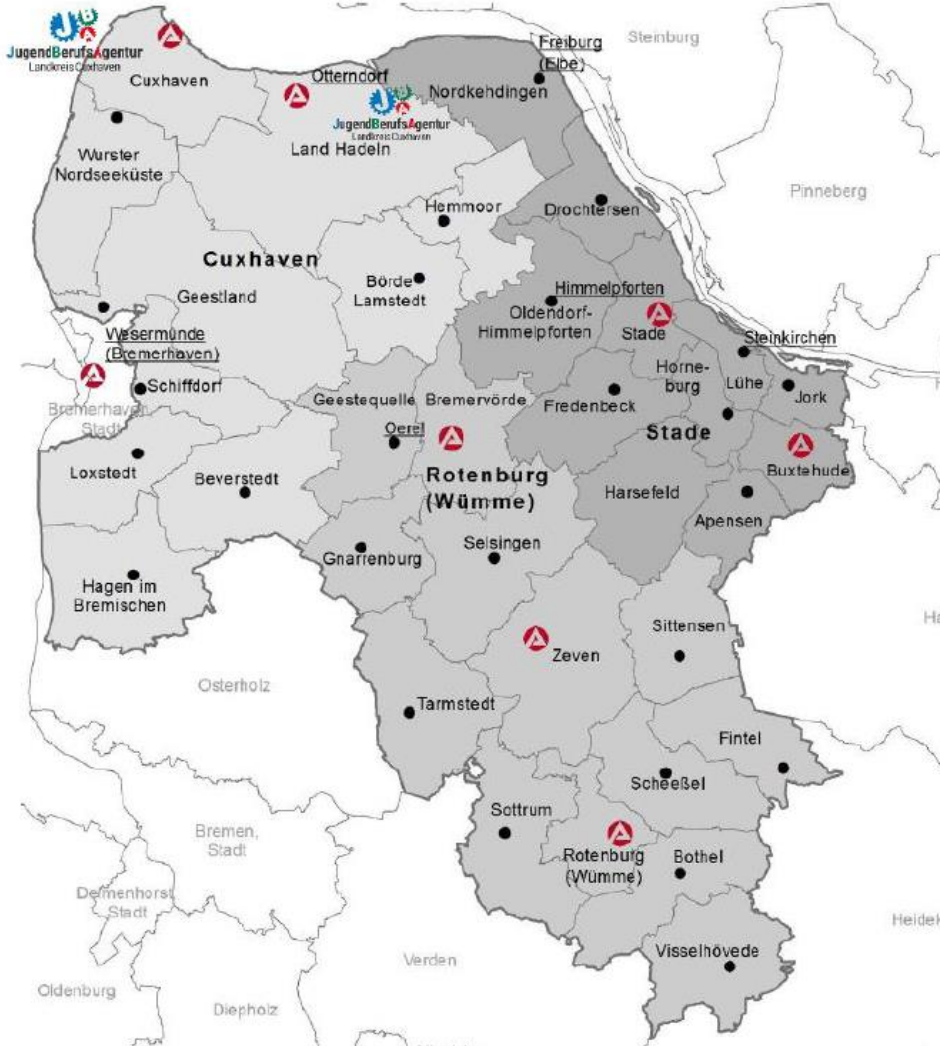
Stade – der schönste und nördlichste Agenturbezirk in Niedersachsen-Bremen

Landkreis Cuxhaven, Landkreis Rotenburg, Landkreis Stade

Zentrale in Nürnberg

- 10 Regionaldirektionen
- 155 Agenturen für Arbeit
- 600 Geschäftsstellen
- 301 Jobcenter
- Familienkasse: 100 Standorte

Agenturbezirk Stade



- seit Oktober 2012 umfasst der Agenturbezirk Stade die drei Landkreise Cuxhaven, Rotenburg und Stade
- 5.400 qkm ist der Bezirk einer der flächenmäßig größten im RD-Bezirk
- Einwohnerzahl: 568.000 Personen, davon sind 173.000 sozial-versicherungspflichtig beschäftigt.
- insgesamt acht Agenturstandorte sowie sechs Jobcenterstandorte (Cuxhaven und Stade) sowie drei Standorte der Jugendberufsagentur (JBA)
- rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Aufgaben der BA

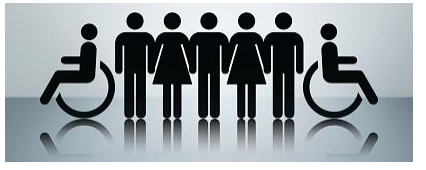
- Vermittlung in Ausbildungs- und Arbeitsstellen
- Berufsberatung – vor und im Erwerbsleben
- Förderung der Berufsausbildung und beruflicher Weiterbildung/Qualifizierung
- Förderung der beruflichen Teilhabe
- Arbeitgeberservice und Beratung

Berufs Informations Zentrum

- Entgeltersatzleistungen (Arbeitslosengeld, Insolvenzgeld, Kurzarbeitergeld)
- Grundsicherung des Lebensunterhaltes für erwerbsfähige Personen (SGBII)
- Auszahlung Kindergeld

- Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Arbeitsmarkbeobachtung und – Berichterstattung, Arbeitsmarktstatistiken, Chancengleichheit,
- Arbeitserlaubnis-Verfahren
- Ärztlicher und berufspsychologischer Dienst, Technischer Beratungsdienst

IAB



Mittel und Ausgaben der BA

Eingliederungsbilanz 2020:

	Ausgaben 20,03 Mio. €	Leistungen beispielhaft	Ausgaben	Eingliederungs-quote
Aktivierung und berufliche Eingliederung	11,6 % 2,03 Mio.	Maßnahmen zur Aktivierung und berufl. Eingliederung	10,3 % 1,75 Mio.	59,5 %
Berufswahl und Berufsausbildung	21,7 % 6,10 Mio.	Berufseinstiegs-begleitung	6,5 % 1,10 Mio.	37,2 %
Berufliche Weiterbildung	49,1 % 8,60 Mio.	Förderung der beruflichen Weiterbildung	38,7 % 6,59 Mio.	70,6 %
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	17,5 % 3,28 Mio.	Eingliederungszuschuss	7,3 % 1,25 Mio.	80,4 %

Haushalt der BA (2020)

- Pandemiebedingte Rekordausgaben von 61 Milliarden Euro.
- Einnahmen 35,2 Milliarden Euro, u.a. aus Beiträgen zur Arbeitslosenversicherung

Verplantes Budget 2022: 19,9 Mio. €

für Weiterbildung und Qualifizierung ohne Leistungszahlungen (Arbeitslosengeld und/oder Kurzarbeitergeld)

Wirtschaftsstruktur

Elbe-Weser-Dreieck
Metropolregionen Hamburg und Bremen

Tradition und Zukunft

- zu Wasser…
- zu Lande…
- zur Luft…

Die 20 größten Arbeitgeber im Agenturbezirk

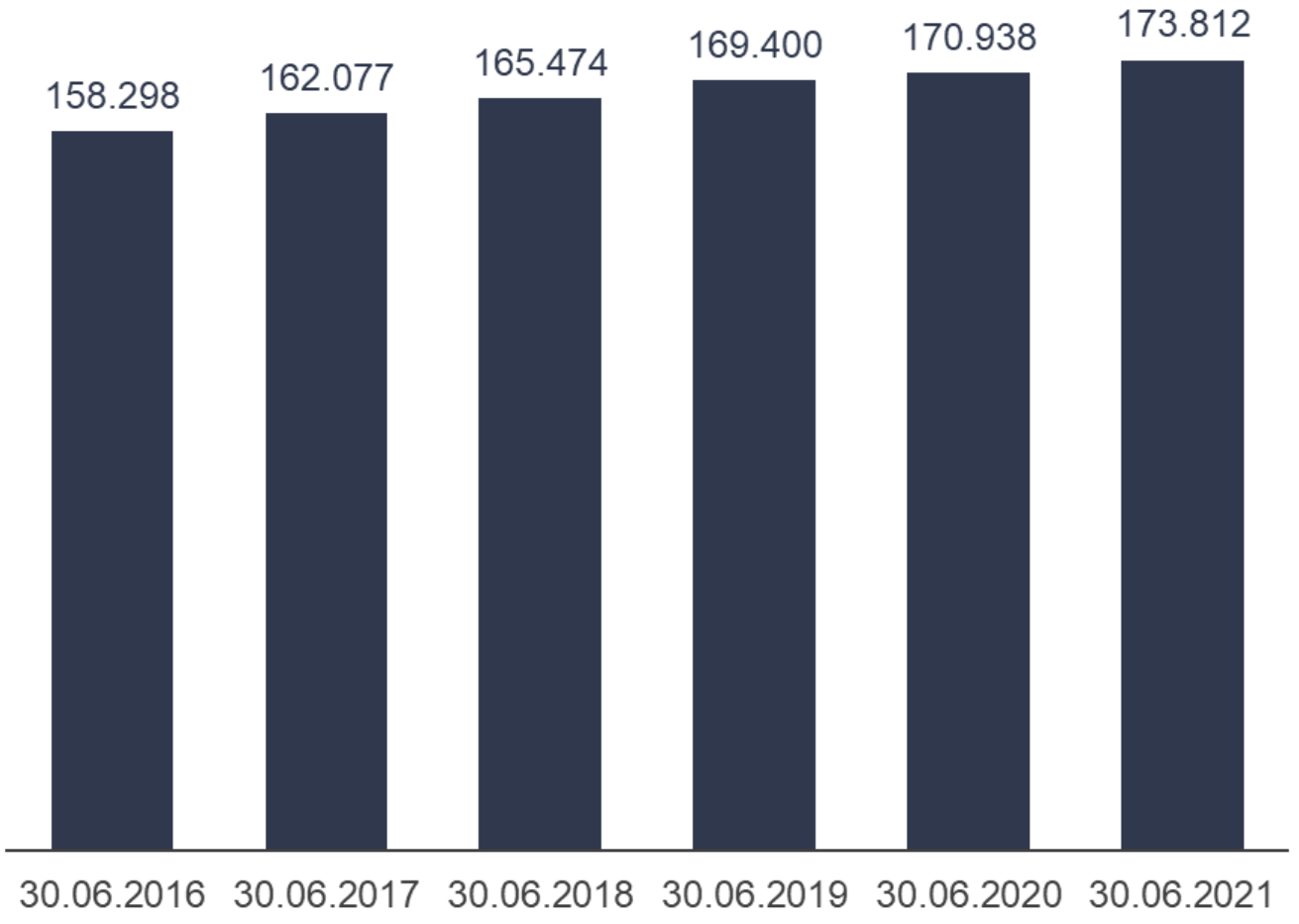
Airbus Operations GmbH	2.283
Agaplesion Diakonieklinikum	2.250
Rotenburger Werke	1.949
Elbe Kliniken Stade-Buxtehude	1.310
DMK Deutsches Milchkontor GmbH	1.111
Dow Stade Produktions	1.108
W.Fricke SE	1.061
Landkreis Cuxhaven	792
MAPA GmbH	661
Landkreis Stade	653
Siemens Gamesa Renewable	646
implantcast GmbH	612
Tief- und Rohrleitungsbau	597
Hansestadt Buxtehude	583
Landkreis Rotenburg	579
Aluminium Oxid Stade GmbH	561
LISEGA SE Buxtehude	545
OsteMed Service GmbH	545

Gesamt 15.000 Betriebe (11.000 mit weniger als 10 SvB)

Entwicklung des Arbeits- und Ausbildungsmarktes im Agenturbezirk

Zeitreihe zum Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

(Stichtag jeweils 30.06.)

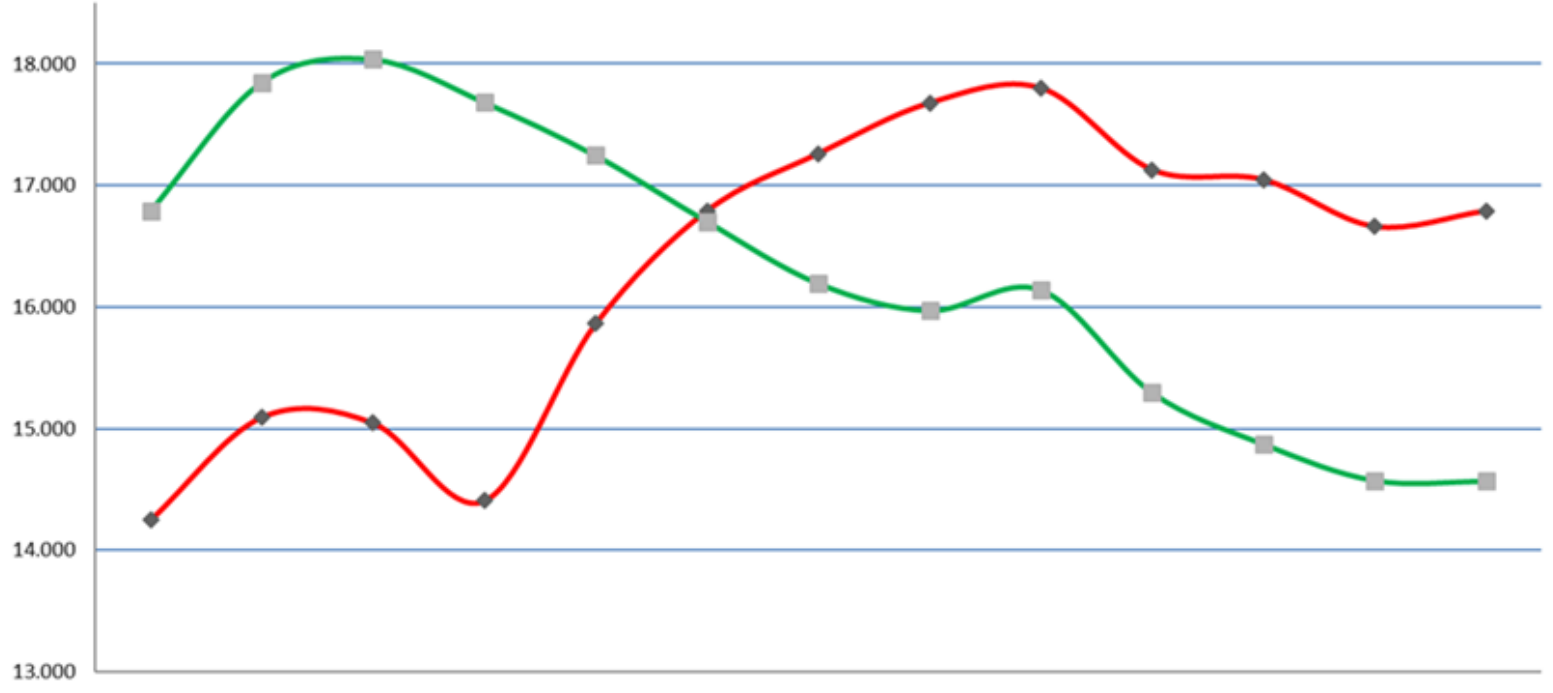


zum Vorjahr: +1,7%

Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den letzten 2 Jahren

(Jahresdurchschnittswerte)



	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2019/2020	14.248	15.093	15.046	14.406	15.862	16.791	17.261	17.677	17.800	17.129	17.047	16.663	16.791
2020/2021	16.791	17.847	18.035	17.682	17.245	16.702	16.193	15.970	16.140	15.295	14.872	14.573	14.566

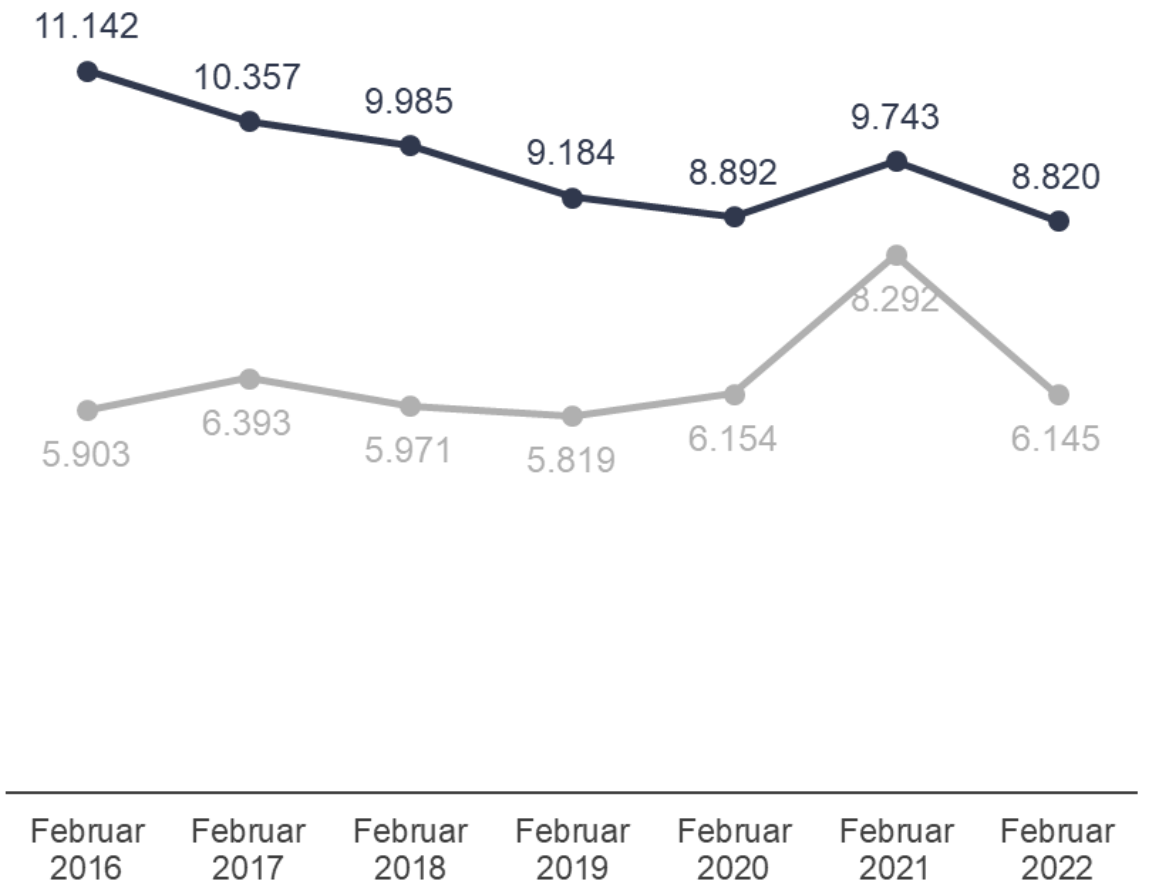
Im Jahresdurchschnitt waren 16.260 Personen bei der Agentur für Arbeit Stade arbeitslos gemeldet. Das ist ein Rückgang um -1,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr (2020: 16.464 Personen). Die Arbeitslosenquote lag bei 5,2 Prozent. Im Vorjahr betrug sie 5,3 Prozent.

Aktuelle Daten zur Arbeitslosigkeit (Stand 2.03.2022)

Region	Insgesamt	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote		
		Vormonat		Vorjahresmonat		in %	Veränderung gegenüber … in %-Punkten	
		absolut	in %	absolut	in %		Vormonat	Vorjahresmonat
	1	2	3	4	5	6	7	8
Gesamt								
267 AA Stade	14.965	- 113	-0,7	- 3.070	-17,0	4,8	-	-1,0
26701 GSt Stade	4.621	- 59	-1,3	- 890	-16,1	5,7	-0,1	-1,2
26705 GSt Bremervörde	816	- 18	-2,2	- 185	-18,5	3,6	-0,1	-0,8
26709 GSt Buxtehude	1.559	- 37	-2,3	- 461	-22,8	4,4	-0,1	-1,4
26713 GSt Cuxhaven	2.074	1	0,0	- 229	-9,9	8,3	-	-0,9
26717 GSt Otterndorf	1.331	- 14	-1,0	- 229	-14,7	5,4	-0,1	-1,0
26721 GSt Zeven	713	10	1,4	- 187	-20,8	2,6	0,1	-0,6
26727 GSt Rotenburg	1.514	- 31	-2,0	- 455	-23,1	3,6	-0,1	-1,1
26729 GSt Wesermünde	2.337	35	1,5	- 434	-15,7	4,3	0,1	-0,7
03352 Cuxhaven	5.742	22	0,4	- 892	-13,4	5,5	-	-0,8
03357 Rotenburg (Wümme)	3.043	- 39	-1,3	- 827	-21,4	3,3	-	-0,9
03359 Stade	6.180	- 96	-1,5	- 1.351	-17,9	5,3	-0,1	-1,3

Arbeitslosigkeit

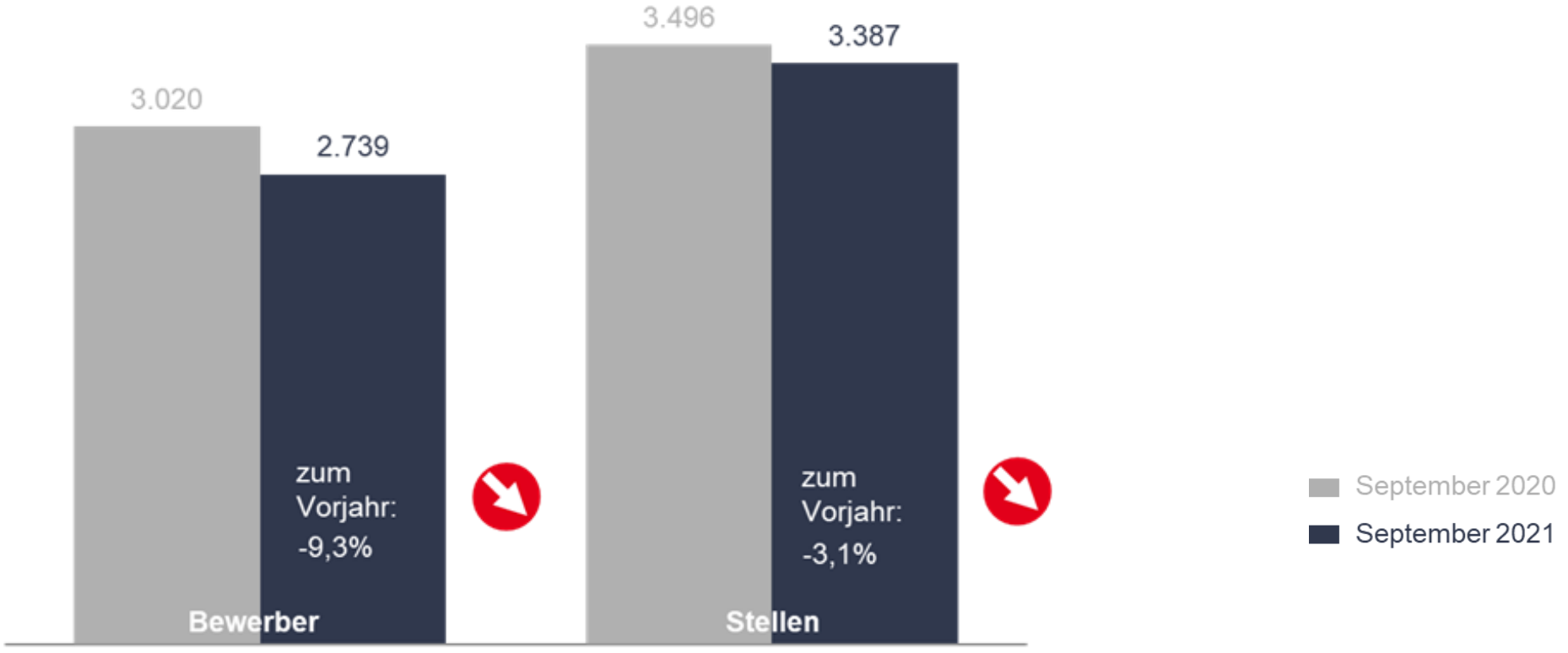
Bestand an Arbeitslosen im SGB II und SGB III im Vergleich



zum Vorjahr (SGB II): -9,5%

zum Vorjahr (SGB III): -25,9%

Ausbildungsmarkt



Arbeitskräftenachfrage - Stellenmarkt

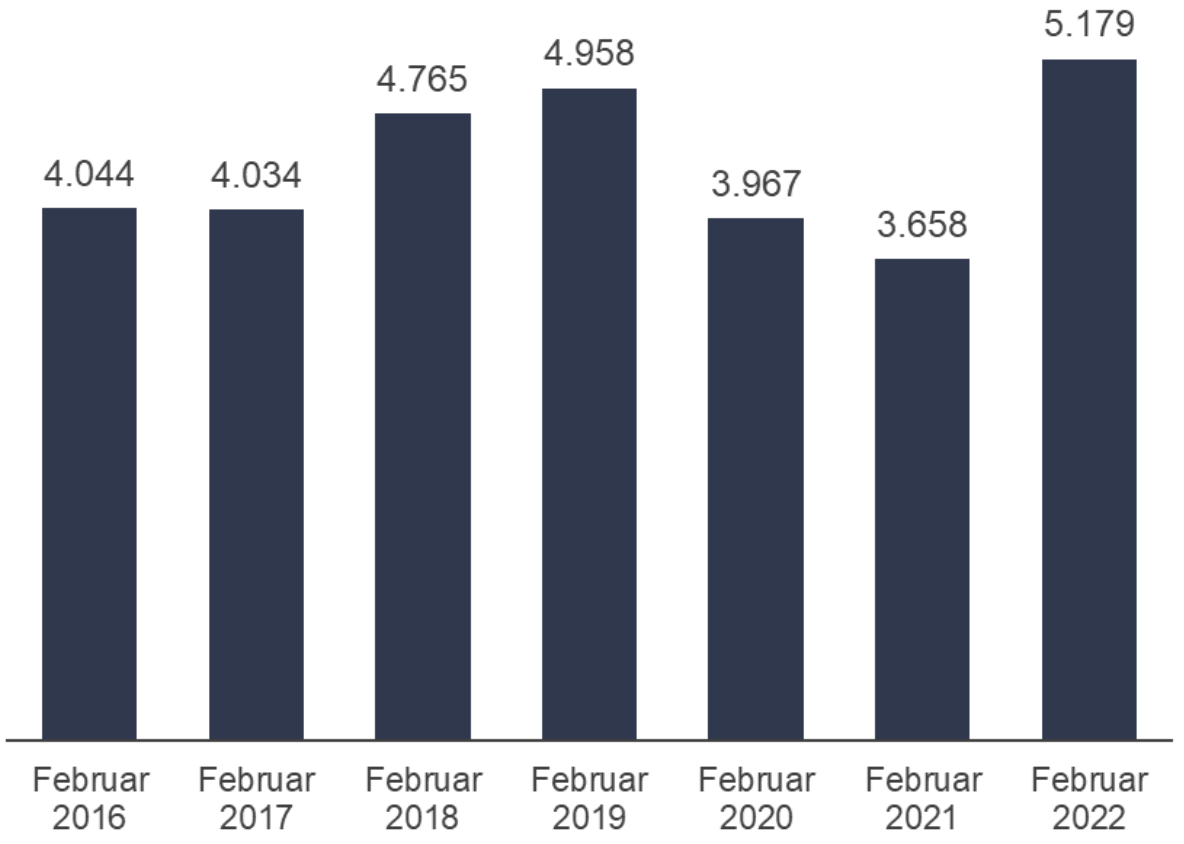
Wirtschaftsabschnitt	Zugang (Jahres-summe)	Verände-rung zum Vorjahr	Verände-rung zum Vorvorjahr
	2021	in %	in %
	1	2	3
Insgesamt	9.830	14,3	-18,2
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	132	16,8	-12,6
Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung (B,D,E)	103	30,4	13,2
Verarbeitendes Gewerbe (C)	946	30,3	-26,3
Baugewerbe (F)	855	27,6	-5,2
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	1.476	29,6	-9,3
Verkehr und Lagerei (H)	326	-6,3	-36,5
Gastgewerbe (I)	514	30,5	-4,5
Information und Kommunikation (J)	142	121,9	49,5
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	83	29,7	13,7
Erbringung wirtschaftlicher Dienstleistungen (L,M,N, ohne ANÜ)	924	27,6	-19,2
Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ)	1.921	-9,9	-32,0
Öffentliche Verwaltung (O,U)	797	20,2	-3,4
Erziehung und Unterricht (P)	129	-1,5	-46,9
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	1.201	5,6	-17,0
Kunst u. Unterhaltung, Sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte (R,S,T)	281	30,1	8,1

Dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Stade wurden 2021 wieder deutlich mehr Arbeitsstellen als im Vorjahr gemeldet (+ 14,3 Prozent)

Insgesamt meldeten Unternehmen 9.830 freie Arbeitsstellen. (2020: 8.599, in 2019 waren es 12.017).

Gemeldete Arbeitsstellen am ersten Arbeitsmarkt

Zeitreihe zum Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen am ersten Arbeitsmarkt

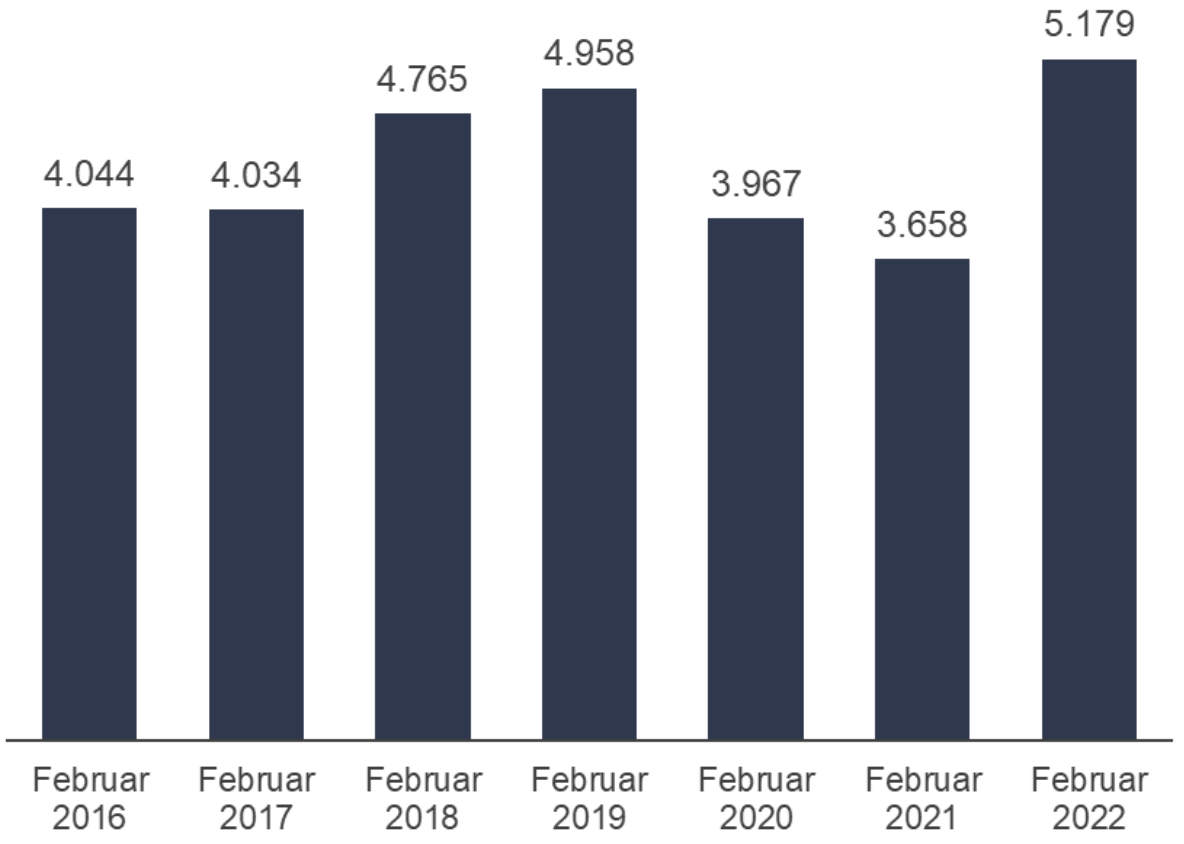


zum Vormonat: +5,9%

zum Vorjahr: +41,6%

Gemeldete Arbeitsstellen am ersten Arbeitsmarkt

Zeitreihe zum Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen am ersten Arbeitsmarkt



zum Vormonat: +5,9%

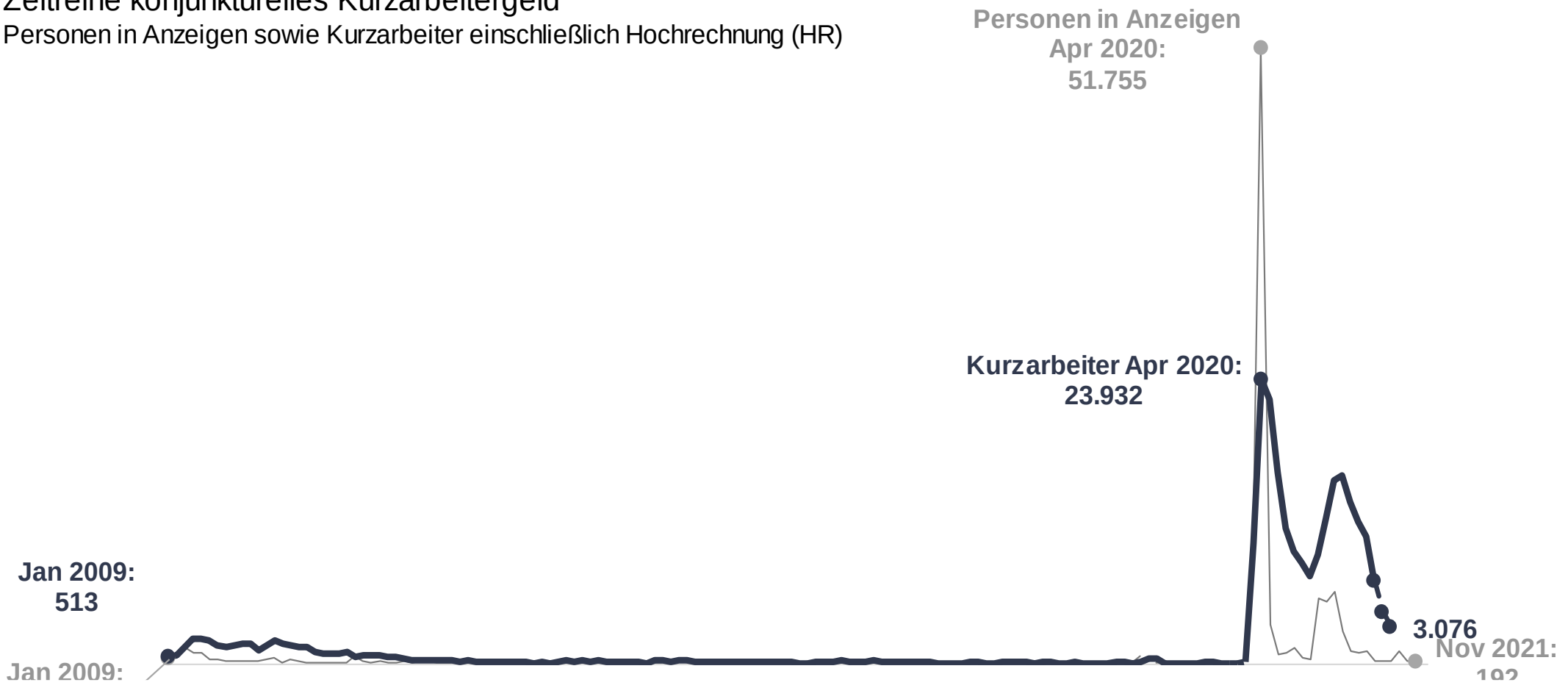
zum Vorjahr: +41,6%

Kurzarbeitergeld (KuG) und Auswirkungen der Corona-Krise

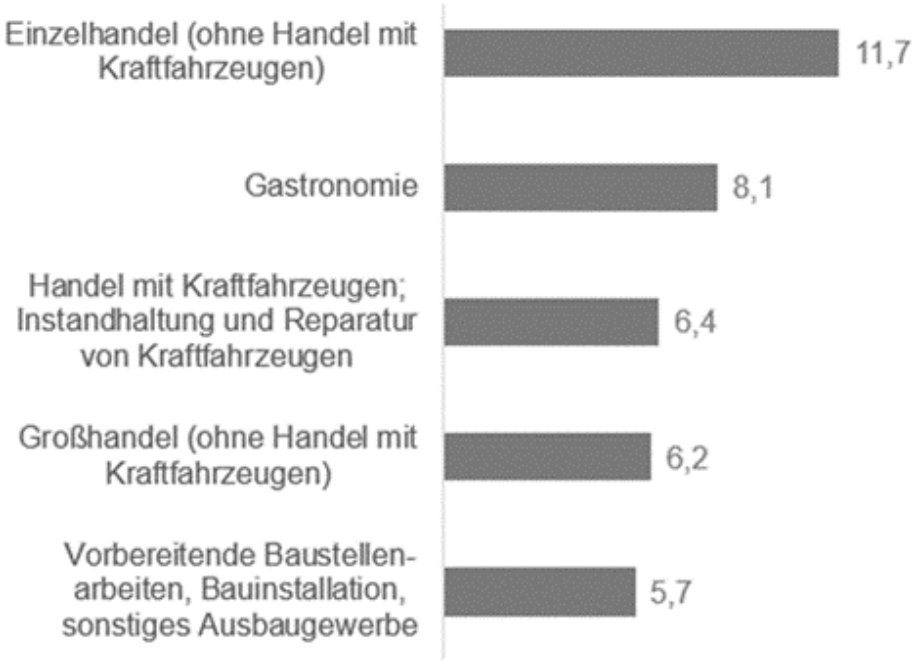
Kurzarbeit, Anzeigen im Agenturbezirk Stade

Zeitreihe konjunkturelles Kurzarbeitergeld

Personen in Anzeigen sowie Kurzarbeiter einschließlich Hochrechnung (HR)



Kurzarbeit – realisiertes Kurzarbeitergeld (KuG)



- Bezogen auf die Zahl der Beschäftigten wurde im Juni 2021 konjunkturelles Kurzarbeitergeld im Agenturbezirk von **4,7 Prozent** in Anspruch genommen.
- Mit 11,7% war der Bereich '**Einzelhandel** (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) ' am stärksten vertreten.
- Die Kurzarbeiter waren am häufigsten in **Kleinstbetrieben** beschäftigt. Hierzu zählen Betriebe bis 19 Beschäftigte.

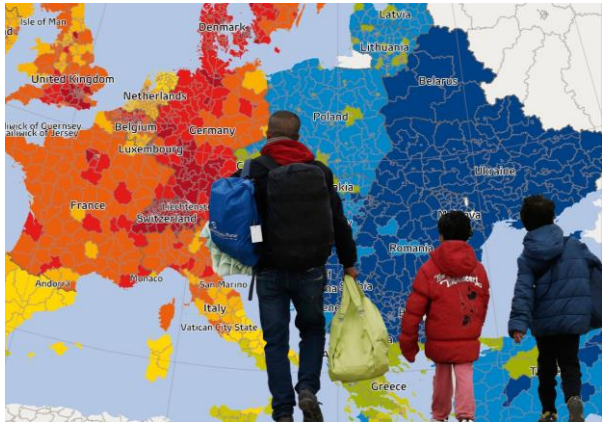
Aktuelle Situation Ukraine

- Humanitärer Schutz hat Vorrang

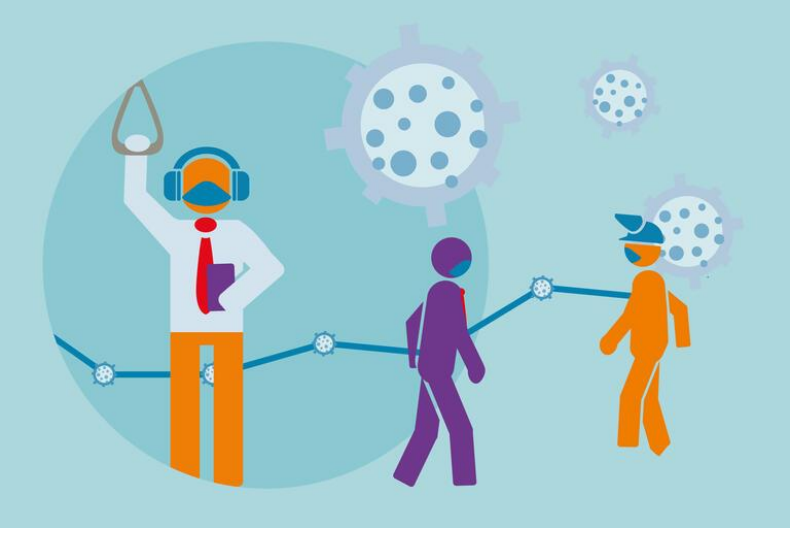
- Einreise
  - Visumsfreie Einreise bis 90 Tage
  - Massenzustrom-Richtlinie - § 24 AufenthG mit dem Zusatz „wegen des Krieges im Heimatland“
    - ➢ Aufenthaltsrecht von zunächst einem Jahr
    - ➢ Leistungen nach dem AsylbLG
    - ➢ **Betreuung im Rechtskreis SGB III bei Interesse an Arbeitsmarktintegration, Sprachförderung und Zugang zu Integrationskursen**

- Abstimmung mit kommunalen Ansprechpartnern und Netzwerkpartnern

- https://www.arbeitsagentur.de/ukraine
- Dolmetscherhotline, Landingpage sowie Flyer und Infomaterialien in ukrainischer Sprache in Vorbereitung



Die Arbeitswelt nach Corona



Corona beschleunigt die Digitalisierung

- „Distancing“ stärkt digitale Geschäftsmodelle und virtuelle Transaktionen
- Qualifikations- und Tätigkeitsanforderungen verändern sich schneller
- Digitale und nicht-digitalisierbare Kompetenzen sind stärker gefragt
- Nutzung von Home-Office und virtueller Kommunikation verbreitet sich
- Atypische Beschäftigungsverhältnisse gewinnen weiter an Bedeutung - befristete Beschäftigung, Zeitarbeit, geringfügige Beschäftigung (Mini-Jobs), Mikrojobs, Crowdworking etc.

Corona verstärkt die arbeitsmarktpolitischen Herausforderungen

Beschleunigter Strukturwandel

Globalisierung, Digitalisierung, Transformationsprozesse (Automobil- und Luftfahrtindustrie) und Zukunftstechnologien (Wasserstoff) - Alltagswelt und Berufsbilder unterliegen einem starken Wandel

Wachsende Arbeits- und Fachkräfteengpässe

Notwendige Qualifikationen fehlen
Stellenbesetzungen dauern länger und werden immer schwieriger.

Soziale Ungleichheit

Teilhabechancen am Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft bleiben ungleich verteilt.
Risiko von Bildungsnachteilen und Narben bei Arbeitsmarkteinsteiger/-innen

Verfestigung von Erwerbslosigkeit

Anstieg Langzeitarbeitslosigkeit

Demographischer Wandel

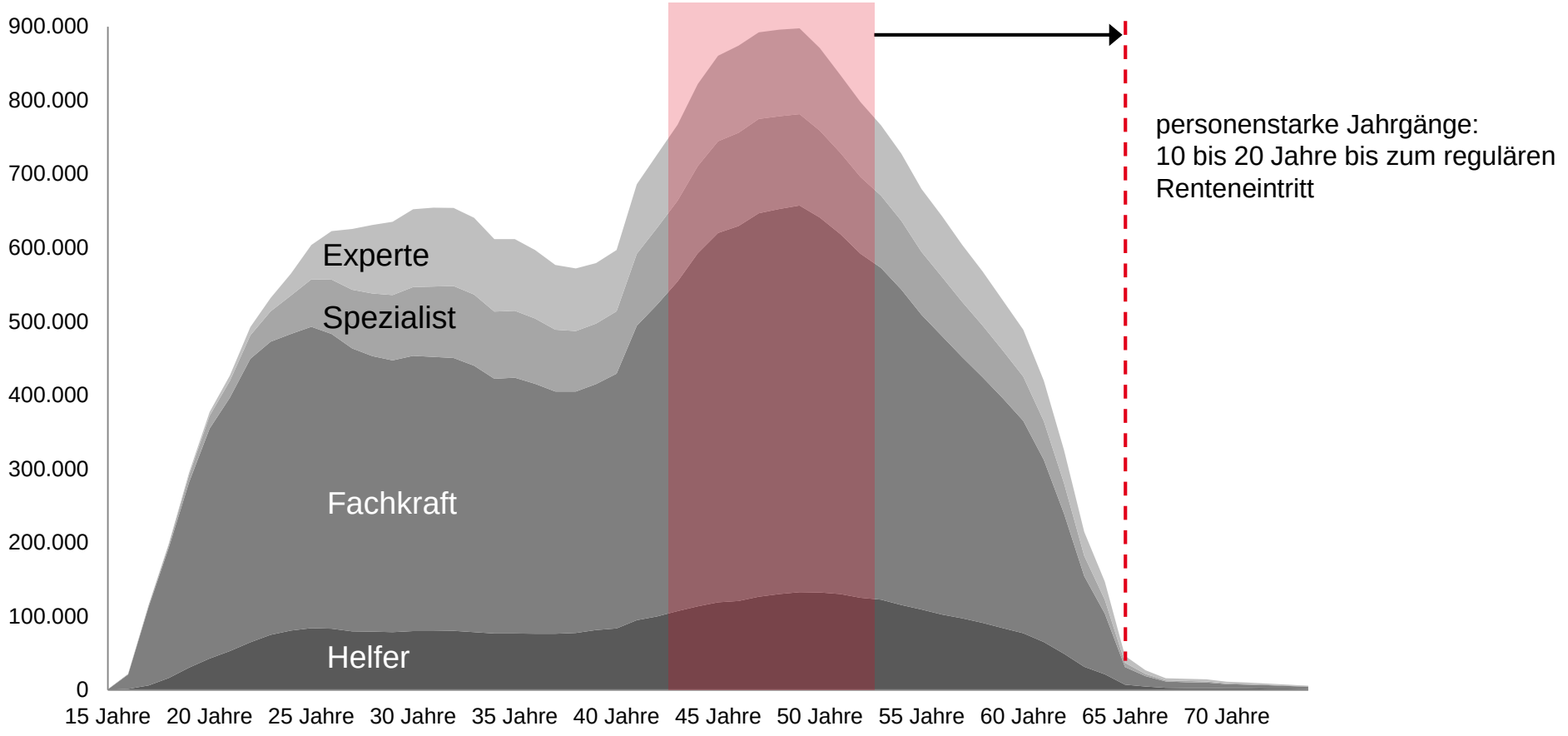
Rückgang des Erwerbspersonenpotentials
Es ist fraglich, ob und wie die notwendige Fachkräfteeinwanderung realisiert werden kann

Fachkräftesicherung

Demographische Entwicklung

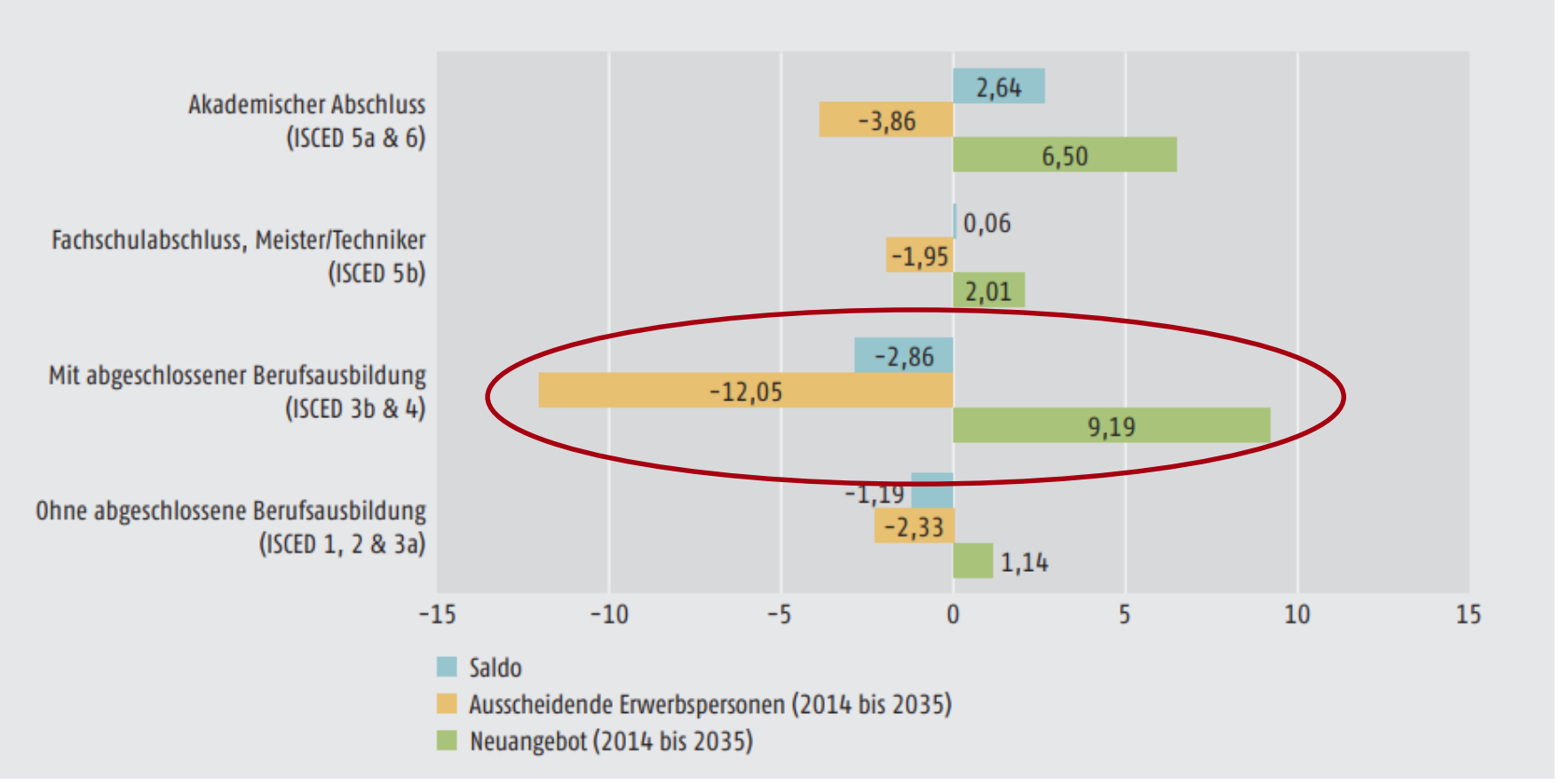
Personenstarke Beschäftigungsjahrgänge gehen in 10 bis 20 Jahren in Rente

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Alter und Anforderungsniveau



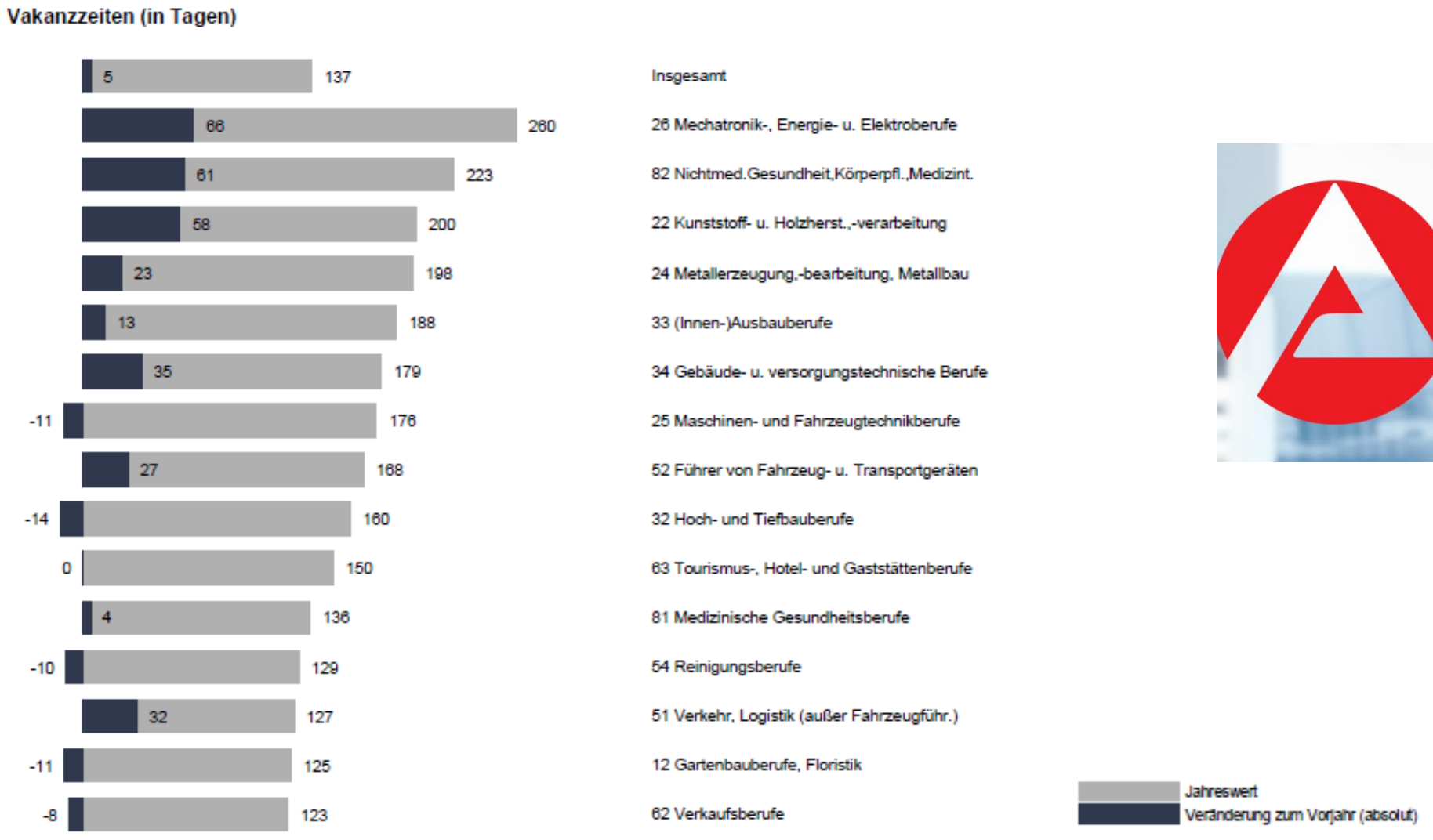
Trend zur Akademisierung hält an

Entwicklung des Neuangebotes an Erwerbspersonen und aus dem Erwerbsleben ausscheidenden Personen 2014 bis 2035 (in Mio. Personen)



Vakanzzeiten steigen

Gemeldete Stellen bleiben länger unbesetzt



Ausblick 2022 – Prognose

Wir erwarten einen weiteren Abbau der Arbeitslosigkeit bei zeitgleichem Anstieg der Beschäftigten.
Es ist davon auszugehen, dass sich der regionale Arbeitsmarkt weiter erholt und auf das Vorkrisenniveau zurückkehrt.

Es meldet sich jetzt bereits ein Thema zurück, das den Arbeitsmarkt bis vor Ausbruch der Pandemie beherrschte: **Betriebe finden kein Personal.**

Zwei zentrale Herausforderungen werden alle Arbeitsmarktpartner in der Zukunft beschäftigen:

Bekämpfung des Fachkräftemangels und **der Langzeitarbeitslosigkeit**

Unsere Förderprogramme und Unterstützungsmöglichkeiten

- Förderung der Ausbildung (Einstiegsqualifizierung - EQ, Assistierte Ausbildung – AsA flex)
- Förderung von Weiterbildung (Übernahme von Lehrgangskosten und Zuschüsse zum Arbeitsentgelt)
- Förderung von geringqualifizierte Beschäftigten (Nachholung Berufsabschluss)
- Förderung der Arbeitsaufnahme und bei Neueinstellung von Arbeitslosen (Eingliederungszuschuss)
- Förderung von Menschen mit Behinderungen (Eingliederungszuschuss, Probebeschäftigung, Zuschuss zur Aus- oder Weiterbildung)
- Förderung der Beschäftigung von geflüchteten Menschen (Eingliederungszuschuss, Probebeschäftigung, Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse, Zuschuss zur Aus- oder Weiterbildung, berufsbezogene Sprachförderung)
- Förderung von Langzeitarbeitslosen (Lohnkostenzuschuss, Beschäftigungsbegleitende Betreuung, Coaching, Weiterbildungskosten

Arbeitskräfte- und Fachkräftesicherung, Strukturwandel und Digitalisierung sind die Herausforderung des Arbeitsmarktes

Die Arbeitgeberservices der Agentur für Arbeit sind erste Ansprechpartner für

Personalrekrutierung durch **Vermittlung** von Arbeitskräften und Auszubildenden

Die **Beratung** der Arbeitgeber im Kontext der

- Personalgewinnung – regional bis international
- Personalentwicklung und Weiterbildung für Beschäftigte
- Personalbindung
- Leistungsgewährung zum Erhalt von Arbeitsplätzen

Weiterbildungsförderung für Beschäftigte

Geringqualifizierte Beschäftigte in abschlussorientierten Maßnahmen

- **Kein Berufsabschluss/ kein verwertbarer Abschluss**
- **Keine Mindestdauer der Maßnahme**
- **Nachträglicher Erwerb Berufsabschluss**
- **Übernahme Lehrgangskosten 100%**
- **Arbeitsentgeltzuschuss bis zu 100%**

Sonstige Beschäftigte (z.B. Anpassungsfortbildungen)

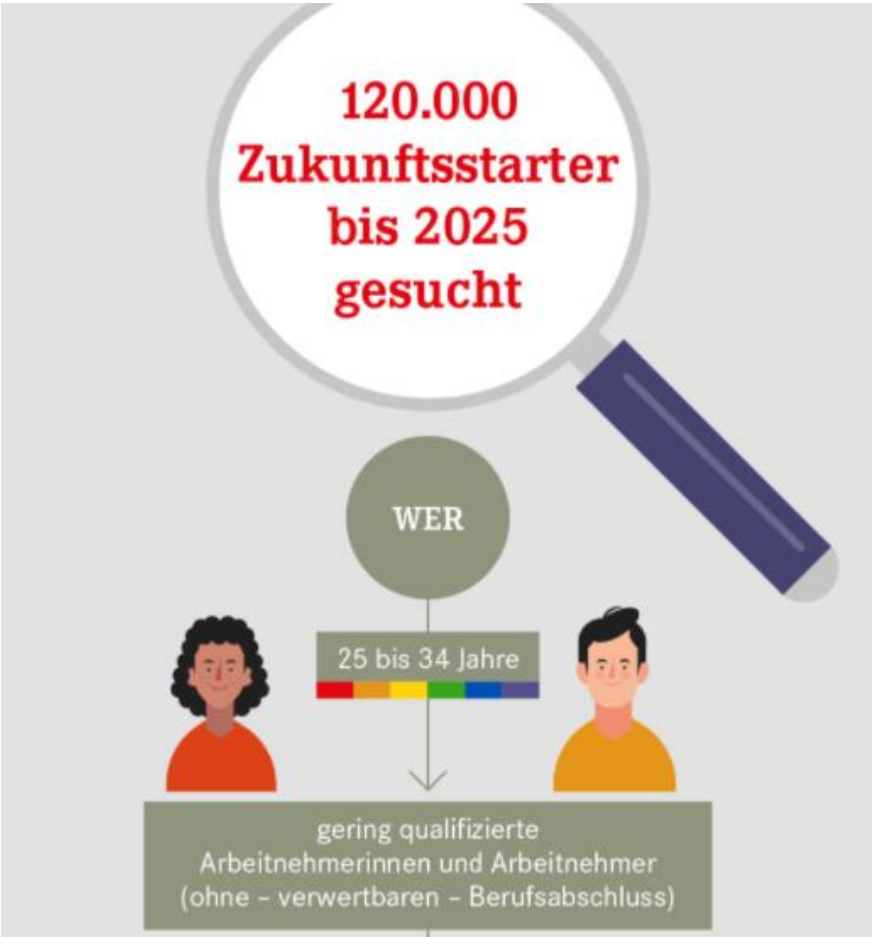
- **Berufsabschluss liegt i.d.Regel mindestens vier Jahre zurück**
- **Mehr als 120 Unterrichtsstunden**
- **Sonstige Weiterbildung**
- **Anteilige Lehrgangskosten (Grundförderung: 15% - 100%)**
- **Abhängig von der Betriebsgröße (Grundförderung 25% - 75%)**

Zusätzliche maßnahme- und personenbezogene Förderungsvoraussetzungen (§§ 22, 82 Abs. 1 SGB III)

#AUSBILDUNGKLARMACHEN
Kampagne der Bundesagentur für Arbeit

Woche der Ausbildung
14.–18. März
#AusbildungKlarmachen

Erstausbildung junger Erwachsener –
Kampagne der Bundesagentur für Arbeit und des BMAS



IHRE CHANCE: ZUKUNFTSSTARTER

CHECK-U

NEW PLAN

BERUFENET

Berufsberatung im Erwerbsleben

Neues Dienstleistungsangebot seit Anfang 2021:

Die Agentur für Arbeit bietet Beschäftigten professionelle und neutrale Beratung zur beruflichen Entwicklung an.

NEW PLAN
DAS ERKUNDUNGSTOOL DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

wiedereinstieg
umorientierung
karriereplanung
berufswegeplanung
neuorientierung
berufseinstieg
berufswechsel

Weitere Informationen erhalten Sie…

- Jobbörse - www.arbeitsagentur.de
- Arbeitgeber Service (AGS) – kostenlose Hotline: 0800 4 5555 20
- www.dasbringtmichweiter.de
- online-Angebote https://www.arbeitsagentur.de/eservices
- Apps: BA-mobil, Berufe-TV, BA-Statistik, SGBII-Statistik, Jobbörse, KuG-App

Zeit für Ihre Fragen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Stade

bringt weiter.

Dagmar Froelich
Vorsitzende der Geschäftsführung

Tel. 04141 / 92 66 00
Fax: 04141 / 92 66 02
E-Mail: Stade.Geschäftsführung@Arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Stade
Am Schwingedeich 2

21680 Stade